



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr  
80524 München

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/6029

Per E-Mail an [innenausschuss@landtag.ltsh.de](mailto:innenausschuss@landtag.ltsh.de)  
Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Innen- und Rechtsausschuss  
Postfach 7121  
24171 Kiel

Bayern.  
Die Zukunft.

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom L 21 15.03.2016	Unser Zeichen IC5-0272.1-12  Telefon / - Fax 089 2192-2706 / -12762	Bearbeiter Herr Kollmansperger  Zimmer 149	München 28.04.2016  E-Mail <a href="mailto:stmi.polizeieinsatz@polizei.bayern.de">stmi.polizeieinsatz@polizei.bayern.de</a>
---	---	--	---

**Schriftliche Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags zum Thema Body-Cams unverzüglich einsetzen;**

**hier: Mitteilung des Bayer. Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 15.03.2016 haben Sie das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr um Stellungnahme zum Antrag der Fraktion der CDU betreffend „Body-Cams unverzüglich einsetzen“ gebeten. Wir dürfen Ihnen hierzu Folgendes mitteilen:

Das Einsatzmittel „Body-Cam“ findet bei der Bayerischen Polizei bislang keine Verwendung. Daher verfügt die Bayerische Polizei über keine Erfahrungswerte, inwiefern der Einsatz sog. „Body-Cams“ kriminalpräventive Effekte im Phänomenbereich „Gewalt gegen Polizeibeamte“ erwarten lässt.

Derzeit bereitet die Bayerische Polizei ein Pilotprojekt zur Erprobung von „Body-Cams“ durch Polizeibeamtinnen und -beamte des Wach- und Streifendienstes vor. Das Pilotprojekt ist ergebnisoffen ausgelegt und soll die Vor- und Nachteile von

Body-Cams aufzeigen. Der Zeitpunkt für den Beginn der Erprobung im Echtein-  
satz steht noch nicht fest.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Radmacher  
Polizeidirektor